

Presseinformation

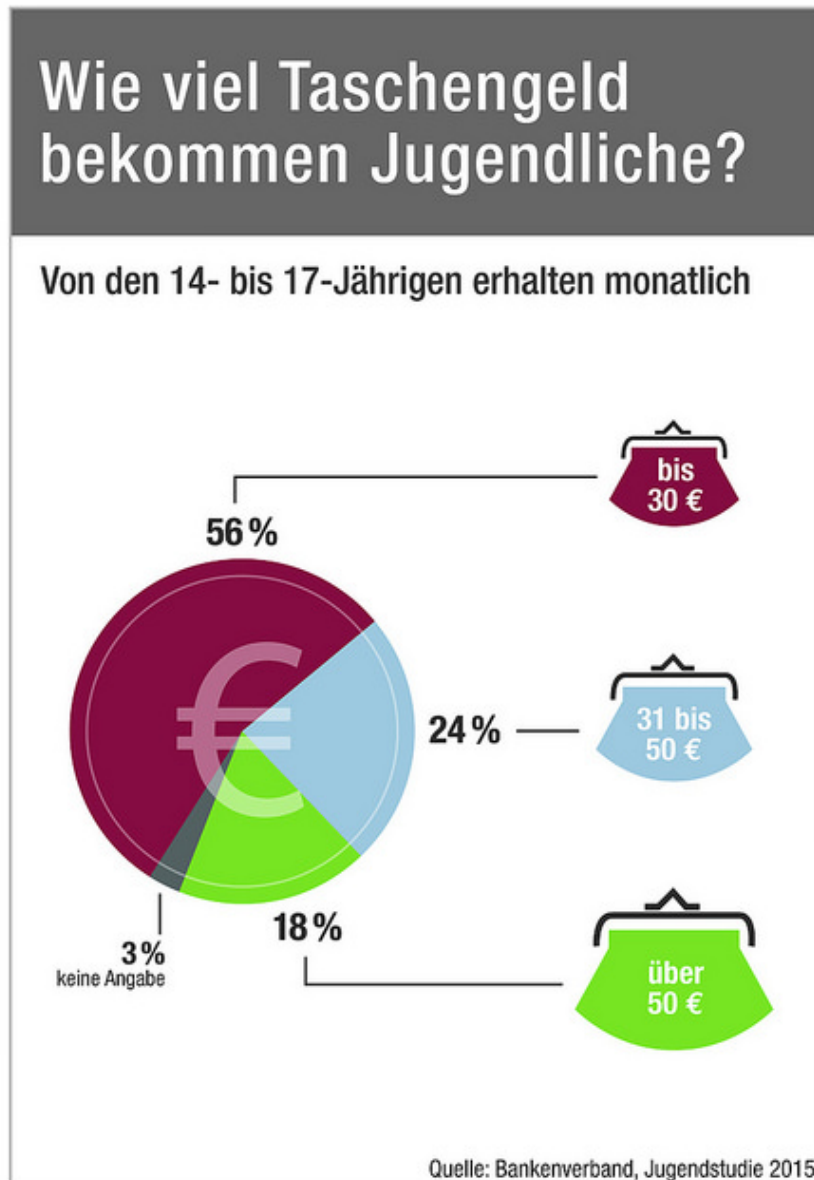
1. September 2015

Meistens bis 30 Euro Taschengeld

Mit Beginn des neuen Schuljahres erhalten Jugendliche oft auch eine Taschengelderhöhung. Doch wie viel ist angemessen? Welchen Betrag wollen und können Eltern zahlen? Taschengeld ist eine gute Möglichkeit, um die ersten Erfahrungen im Umgang mit Geld zu sammeln. Eine aktuelle repräsentative Umfrage des Bankenverbandes ergab, dass mehr als die Hälfte der 14- bis 17-jährigen Taschengeld-Beholder sich mit einem monatlichen Betrag von maximal 30 Euro zufrieden geben muss. Jeder vierte Jugendliche erhält zwischen 30 und 50 Euro im Monat. Nur 18 Prozent können sich über ein Taschengeld von über 50 Euro im Monat freuen (siehe Grafik).

Schlagworte

Jugend und Wirtschaft
Verbraucher
Geld
Sparen
Jugendstudie



Taschengeld bekommen in der Regel Jugendliche, die noch kein eigenes Einkommen haben und bei ihren Eltern leben. Die Höhe variiert dabei sehr nach dem Alter. Jugendliche von 14 - 17 Jahre erhalten durchschnittlich rund 30 Euro. 18- bis 20-Jährige 52 Euro und 21 bis 24-Jährige knapp 80 Euro.

Pressekontakt:
Tanja Beller
Pressesprecherin

Presseinformation

Telefon: +49 30 1663-1220

tanja.beller@bdb.de